

Schwyz, 7. September 2020

Bildungsdepartement des Kantons Schwyz  
Herr Regierungsrat Michael Stähli  
Kollegiumstrasse 28  
6430 Schwyz

Offener Brief der IG Kantonsschule Kollegium Schwyz an den Bildungsdirektor

Der Kanton Schwyz soll endlich kommunizieren, wie die Strategie bezüglich Zusammenlegung der Kantonsschule Kollegium Schwyz und des Theresianums Ingenbohl aussieht

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Stähli

Im Oktober 2018 informierte der Kanton Schwyz die Öffentlichkeit darüber, dass Gespräche über eine mögliche Zusammenlegung der beiden Mittelschulen Kantonsschule Kollegium Schwyz und Theresianum Ingenbohl geführt würden. Fast zwei Jahre später tappen die beiden Schulen mit Angestellten und Schülerinnen und Schülern, deren Eltern sowie die Öffentlichkeit weiter im Dunkeln, welche Pläne die Regierung verfolgt.

Das Schlimmste an der Situation ist die anhaltende Unsicherheit seit zwei Jahren. Angestellte der beiden Schulen fürchten um ihre Jobs. Schülerinnen und Schüler sind verunsichert ob der unklaren Lage. Eltern fragen sich, ob sie ihre Kinder noch an eine der beiden Schulen schicken sollen. Die Schulen schieben allenfalls gar nötige Investitionen auf, da unklar ist, wie lange die Schule noch Bestand hat und in welcher Grösse sie fortgeführt wird.

Dieser Zustand der Unsicherheit muss dringend sofort aufgehoben werden, um keinen weiteren, langfristigen Schaden zu verursachen. Der Geduldsfaden aller Beteiligten und der Öffentlichkeit wurde genug strapaziert, wir wollen Aufklärung.

Hiermit fordern wir Sie auf, über den Stand der Verhandlungen zu informieren. Im Sinne aller Beteiligten soll ein klarer Entscheid, was die Zusammenlegung (ja oder nein) und den allfälligen Standort (Schwyz oder Ingenbohl) betrifft, gefällt und dieser transparent begründet und kommuniziert werden. Auf Salamtaktiken (wie beispielsweise das Führen einer Schule an zwei Standorten mit schleichendem Abbau an einem Standort) muss verzichtet werden.

Eine Zusammenlegung der beiden Schulen als Kantonsschule wäre für die Schülerinnen und Schüler die beste Lösung. Sie könnten von einem grossen Bildungsangebot profitieren.

Es ist der IG Kantonsschule Kollegium Schwyz ein grosses Anliegen, nochmals auf die klaren Vorteile des Standortes Kollegium Schwyz aufmerksam zu machen:

- Die KKS wurde erst kürzlich für über 26 Millionen Franken renoviert und bietet heute modernste Schulräume.
- Es besteht kein absehbarer Investitionsaufwand am Kollegi. Im Gegensatz dazu gäbe es grossen Investitionsaufwand im Theresianum.
- Das Kollegi ist zertifizierte Energieschule und wurde für ihr MINT-Angebot ausgezeichnet.
- Synergien zur benachbarten KV-Schule können genutzt werden.
- Das Kollegi-Gebäude gehört bereits dem Kanton. Somit ist keine Fremdmiete von Schulraum nötig, was auch der kantonalen Immobilienstrategie widersprechen würde.
- Das Platzangebot im Kollegi ist auch für eine zusammengelegte Kantonsschule ausreichend.

Wir hoffen, dass Sie das Informationsbedürfnis der Bevölkerung respektieren.

Herzlichen Dank dafür im Voraus.

Freundliche Grüsse



Dominik Blunschy  
Präsident IG Kantonsschule Kollegium Schwyz